Stil, Stimmung und viel Stimme

Das Quartett Black Coffee brachte Swing und Jazz nach Riegelsberg

Einen weiten Bogen von den Ursprüngen des Jazz über Swing und ursprünglich für Big Bands komponierte Nummern bis hin zu moderneren Jazz-Nummern spannte das Quartett Black Coffee in der Riegelsberger Rathausgalerie.

Von SZ-Mitarbeiterin
Beatrix Hoffmann

Das Quartett Black Coffee, mit Sängerin Daniela Roessler am Freitagabend im Riegelsberger Rathaus. Jules Barrois (rechts) sitzt am Schlagzeug, Khalid Nainia am Flügel. Foto: Becker & Bredel

Riegelsberg. Stil, Stimmung und viel Stimme machten das Jazzkonzert am Freitagabend in der Riegelsberger Rathausgalerie zu einem besondern Erlebnis. Black Coffee heißt die Formation: Daniela Roessler und das Jazz-Trio mit Jules Barrois am Schlagzeug, Harald Stiefel am Bass und Khalid Nainia am Klavier haben sich gesucht und gefunden.

Seit gut drei Jahren bringt das Trio aus Merzig alles auf die Bühne, was mit Jazz, Swing und Blues zu tun hat. Stilsicher tummelt man sich in den verschiedenen Genres. Man arbeitete mal mit dieser mal mit jener Sängerin. Doch zusammen mit Daniela Roessler ist das Quartett Black Coffee unschlagbar. „Schöne Frau, kann gut singen, eine der besten, die wir haben", schwärmt Bandleader Barrois. Auch die Sängerin ist sehr davon angetan, dass sie nach vielen Dates nun musikalisch in festen Händen ist, denn: „Nur wenn kontinuierlich geprobt wird, kommt was dabei heraus."

Schon mit elf stand für Daniela Roessler das Berufsziel Sängerin fest. Nach der Ausbildung zur Bürokauffrau – selbstverständlich in einer Musikalienhandlung – und einigen beruflichen Schlenkern, wagte sie vor 20 Jahren den Sprung zur freiberuflichen Künstlerin. In Riegelsberg betörte sie beispielsweise in Jochems Kneipe das Publikum als verführerische Femme Fatale mit Liedern aus den Goldenen Zwanzigern.

Das jetzige All-that-Swing-Programm entsteht nach dem Prinzip „gefällt – gefällt nicht, klappt – klappt nicht" (Zitat Jules Barrois). Sehr spannend daran ist, dass man zu Viert auch Big-Band-Nummern von Glenn Miller bravourös rüberbringt.

Das Black-Coffee-Quartett spannte in Riegelsberg einen weiten Bogen von den Ursprüngen der Jazzmusik bis hin zu heißen und modernen Sachen wie „Fever". Darüber hinaus bot man nicht nur alles, was das „American Songbook" so hergibt, sondern die Sängerin schlüpfte auch in die Rolle der gut informierten Moderatorin und erläuterte, was hinter den Stücken steckt.

So steigerte sich das Konzert zu einer höchst einprägsamen und ausgesprochen unterhaltsamen Lehrstunde in Sachen Jazz. Beispielsweise erfuhr man, dass die Sklaven im Spiritual „wade in the water" die Botschaft versteckt hatten: „Wenn du fliehen willst, dann geh ins Wasser, damit die Hunde deine Spuren nicht finden." Oder aber, dass Charlie Chaplin höchstpersönlich „Smile" für seinen Film „Moderne Zeiten" komponiert hat.

AUF EINEN BLICK

Black Coffee: Am Valentinstag, 14. Februar, 20 Uhr, kann man das Quartett Black Coffee beim Dinner im Restaurant Brockhaus in Saarbrücken erleben.

Rathausmusik: Die Reihe der „Rathausmusik" in der Riegelsberger Rathausgalerie geht am 16. April mit dem Martin-Schiel-Trio weiter. Auf dem Programm stehen Eigenkompositionen und melodiöse Jazzstücke. Zuvor, und zwar am Freitag, 12. März, startet man im Riegelsberger Rathaussaal in der Reihe „Eine Reise nach . . ." zu einer musikalischen Reise nach Afrika.
Karten und Infos bei der Kulturbeauftragten Annerose Nill im Riegelsberger Rathaus, Tel. (0 68 06) 93 01 62 (nur vormittags). *hof*

TERMINE

HEUSWEILER

„Gaudi-TT": Der TV hat einen Gaudi-Turntrupp

„Gaudi-Turntrupp" – oder kurz „Gaudi-TT" – heißt ein neues Angebot des TV Heusweiler. Es startet heute, Dienstag, 26. Januar, 18.30 Uhr, in der Turnhalle der Grundschule Dilsburg. „Es ist eine recht einzigartige Turnstunde im Umkreis von Heusweiler. Es handelt sich dabei um Turnen ohne Wettkampfstress, einfach so", schildert Oberturnwartin Claudia Biehler. Angesprochen ist jeder ab 16, der Lust hat auf Spiel, Sport und Bewegung. Trainiert wird dienstags, 18.30 bis 20 Uhr. Übungsleiterin ist Claudia Biehler (C-Trainer-Lizenz Geräturnen und nationale A-Lizenz Kampfrichter Geräturnen). *dg*

◆ **Anmeldung** und weitere Informationen gibt es unter Telefon (0 68 25) 4 65 45.

RIEGELSBERG

Öffnungszeiten im SPD-Bürgerbüro

Das SPD-Bürgerbüro in Riegelsberg, Am Markt 9, ist heute, Dienstag, 26. Januar, von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet. Ansprechpartner ist Ingbert Horn, SPD-Fraktionsgeschäftsführer und Mitglied im Bauausschuss des Gemeinderates. Morgen, Mittwoch, 27. Januar, 10 bis 12 Uhr, ist Horst Thirolf (Kulturausschuss, stellvertretender Vorsitzender der AG 60 plus) vor Ort. Am Freitag, 29. Januar, ist es der Riegelsberger Landtagsabgeordnete Volker Schmidt (17 bis 18.30 Uhr). *red*

NIEDERSALBACH

Gala-Kapensitzung der Niedersalbacher Narren

Unter dem Motto „Verrückt, genial und frei heraus – ganz Salbach ist ein Irrenhaus" laden die Niedersalbacher Narren (NN) am Freitag, 29. Januar, 20 Uhr, zu ihrer ersten Gala-Kappensitzung ins Bürgerhaus ein. Büttenreden, Tänze und Gesangsvorträge kommen alle von eigenen Akteuren. Zwei weitere Kappensitzungen sind am Samstag, 30. Januar, und am Samstag, 6. Februar, jeweils 20 Uhr im Bürgerhaus. Wenige Eintrittskarten (zehn Euro) gibt's noch für die Kappensitzung am Freitag, die beiden anderen Veranstaltungen sind ausverkauft. *dg*

◆ **Reservierung** unter Tel. (0 68 06) 62 12.

RIEGELSBERG

Abfallentsorgung bei kritischem Wetter

Die Gemeinde Riegelsberg weist darauf hin, dass eine termingerechte Müllabfuhr bei kritischen Wetterverhältnissen nicht immer möglich ist und es zu Verspätungen kommen kann. Betroffene Gebiete sollten ihre Abfallbehälter jedoch bis zur verspäteten Abfuhr abholbereit stehen lassen. Bei längeren Komplikationen solle Hausmüll in Plastikbeuteln, Biomüll in Kartons gesammelt und beim nächsten Leerungstermin an die Tonne gestellt werden. *red*

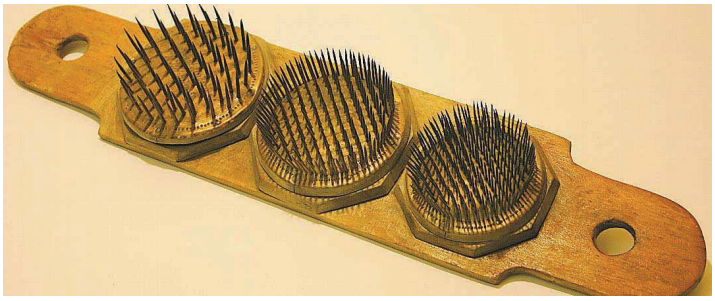
Was ist das bloß?

Heimatkundler fragen: Wer kennt dieses Gerät?

Heusweiler. Der Heimatkundliche Verein Köllertal sucht nähere Informationen über ein altes Gerät (Bild rechts) und seine Bedeutung: „Uns sind ähnliche Geräte mit viel gröberen Zähnen als Einzelgeräte für die Verarbeitung von Flachs bekannt. Dieses hier gezeigte Dreifach-Gerät mit runden ‚Stachelbetten' unterschiedlicher Größe ist uns jedoch noch nicht vorgekommen", heißt es in einem Schreiben des Vereins. Die Stacheln und das Blech bestehen vermutlich aus Messing. In dem groben Stiftenbett ist der Name „Gottl.(lieb) Hinderer oder Kinderer, 18 Helzheim 59." eingedrückt.

Vielleicht, so hofft man bei den Heimatkundlern, weiß ja ein Leser der Saarbrücker Zeitung etwas mit diesem Gerät anzufangen und kann erklären, wozu es einst diente? Oder es findet sich noch ein ähnliches Gerät? *et*

Hinweise bitte an Heinz Klein, Tel (0 68 06) 4 45 60.



Messingstachel verschiedener Größen auf einem Holzbrettchen – wozu diente dieses Gerät? Foto: Verein

Missionsförderverein Kutzhof hilft Erdbebenopfern

Kutzhof. Angesichts der Notlage in dem Erdbebengebiet in Haiti hat sich auch der Vorstand des Missionsfördervereins St. Jakobus d.Ä. in Kutzhof, unter der Leitung von Martin Zewe zu einer Soforthilfe für die Opfer in Haiti entschieden. Es wurden dem Vernehmen nach 1000 Euro zur Verfügung gestellt. Dieses Geld wird zusammen mit den Spenden der Pfarreiengemeinschaft Kutzhof und Holz in den nächsten Tagen an die Bistumskasse des Bistums Trier überwiesen, damit die kirchlichen Hilfswerke es für die Menschen vor Ort einsetzen.

„Wie die deutschen Bischöfe garantieren, verfügen die kirchlichen Hilfswerke über gute Voraussetzungen, um dort wirkungsvolle Beiträge zu leisten. Schon lange arbeiten sie mit der einheimischen Kirche zusammen, die mit ihren Pfarrgemeinden und Caritaseinrichtungen in allen betroffenen Gegenden präsent ist", so Pfarrer Klaus Leist. Damit sei auch der Satzung des Vereins Rechnung getragen, in der es heißt: „Die Aufgabe des Vereins ist die Unterstützung der Arbeit der in der Entwicklungshilfe und in der Mission." *red*

◆ **Spenden** können bis 2. Februar auf das Konto des Missionsfördervereins eingezahlt werden, Nr. 55 600 704, Sparkasse Saarbrücken, BLZ 590 501 01.

Rote Bienen fliegen auf hohem Niveau

Roswitha Gilcher neue Vorsitzende des Köllerbacher Karnevalsvereins

Wenn es nicht regnet, schneit es. Wenn es nicht schneit, regnet es. Den „Roten Bienen Köllerbach" unterdessen ist die momentane Eiseskälte schnurz – sie schwärmen bereits, jetzt auch mit neuem Vorstand. Der Vorverkauf für die großen Karnevals-Veranstaltungen ist angelaufen.

Von SZ-Mitarbeiter
Walter Faas

Püttlingen. Der 1997 gegründete Karnevalsverein „Rote Bienen Köllerbach" (RBK) wählte in einer gut besuchten Mitgliederversammlung Roswitha Gilcher einstimmig zur neuen Vorsitzenden.

Roswitha Gilcher. Foto: Faas

Zugleich wurde nach 13-jähriger Tätigkeit die langjährige Kassiererin Erika Frenzer in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Als ihre Nachfolgerin wählte die Versammlung Brigitte Berens von der Ritterstraße, die seit zwei Jahren in der Frauentanzgruppe des Vereins aktiv ist. Damit sind folgende Mitglieder im engeren Vorstand vertreten: Vorsitzende Roswitha Gilcher, Stellvertreter Karlheinz Barbian, Kassiererin Brigitte Berens, Schriftführerin Rosi Schmidt-Lambert sowie Geschäftsführer Sigurd Gilcher.

Eine Literatin

In ihrer Antrittsrede als neue Vorsitzende ging Gilcher, die als Gründungsmitglied und „Literatin" bereits von Anfang an in verschiedenen Vorstandsfunktionen tätig war, auf kurz- und mittelfristige Planungen des Karnevalvereins RBK ein.

Im Vordergrund stehen die Großveranstaltungen an Fastnacht, die wieder im neu eröffneten Vereinshaus Köllerbach stattfinden werden. Die Beteiligung der Roten Bienen am Rathaussturm, dem Trimm Treff-Seniorenfasching und dem Rosenmontagszug Burbach sind weitere kurzfristige Aktivitäten.

Brauchtum pflegen

„Mittelfristig wird die Werbung weiterer, insbesondere jüngerer Vereinsmitglieder, aktive wie inaktive, das Ziel sein müssen, da der Verein, wenn er das erreichte hohe Niveau seiner Veranstaltungen halten will, über eine breitere personelle Basis verfügen muss", kündigte die neue Vorsitzende an. Eine weitere Zielsetzung des neuen Vorstands sei die Intensivierung der Brauchtumspflege, so Gilcher. Einige Ideen hierzu seien bereits erarbeitet und sollen nach Abschluss der diesjährigen Fastnachts-Session weiter verfolgt werden, so Gilcher abschließend.

AUF EINEN BLICK

Tanz, Show, Büttenreden, Gesang: Sozusagen diesen närrischen „Grand mit Vieren" versprechen die Roten Bienen Köllerbach in ihren diesjährigen Faschingsveranstaltungen im Vereinshaus Köllerbach am Samstag, 13. und Sonntag, 14. Februar, ab 19.11 Uhr im Vereinshaus Köllerbach. Numerierte Platzkarten zum Preis von acht Euro sind ab sofort erhältlich bei Tabak Grün in Püttlingen sowie im Postshop Köllerbach. *et*

Narren starten mit Vollgas in die heiße Phase der Saison

Köllertal. Mit Vollgas und vielen Kappensitzungen starten die Köllertaler Karnevalsvereine jetzt in die Hochsaison der närrischen Jahreszeit. Den Auftakt machen die Niedersalbacher Narren (NN) am Freitag, 29. Januar, 20 Uhr, mit ihrer ersten Gala-Kappensitzung im Bürgerhaus. Zwei weitere Kappensitzungen der NN folgen am Samstag, 30. Januar und Samstag, 6. Februar. Auch die Kutzhofer Karnevalsgesellschaft „Mir kinne aach" präsentiert ihre Prunksitzungen schon am Freitag und Samstag (29. und 30. Januar) jeweils ab 20 Uhr in der Barbarahalle. Eine Woche später ziehen die Karnevalsgesellschaften Hilaritas Holz und „Mir bleiwe so" Riegelsberg nach. Die Holzer Gala-Kappensitzung am Samstag, 6. Februar, in der Glück-Auf-Halle beginnt schon um 19.11 Uhr, während die Riegelsberger Gala-Kappensitzung in der Riegelsberghalle um 20 Uhr eröffnet wird. Den Abschluss machen die „Roten Bienen" Köllerbach und die Heusweiler Karnevalsgesellschaft (HKG). Die Kappensitzungen der Bienen finden am Fastnachtssamstag und Fastnachtssonntag (13. und 14. Februar) im Vereinshaus statt. Die Gala-Kappensitzung der HKG steigt am Samstag, 13. Februar, 20.11 Uhr in der Realschulturnhalle. *dg*

Produktion dieser Seite:
Marco Reuther
Peter Wagner

ZEITUNG FÜR DAS KÖLLERTAL
Redaktion:
Am Hirtenbrunnen 6, 66265 Heusweiler
Telefon (0 68 06) 30 98 54, Fax -59
E-Mail redkt@sz-sb.de
Dr. Ilka Desgranges (des/Regionalleitung)
Doris Döpke, Alexander Will
(dd, aw, stv. Regionalleitung)
Helena Jungfleisch-Ehlert (hel),
Marco Reuther (mr)
Lokalreporter: Peter Wagner (wp)
Gewerbliche Anzeigen:
Telefon (0 68 06) 30 98 31
Fax (0 68 06) 30 98 39